

Karin Ried

81677 München  
Brucknerstr. 23

Herrn  
Staatsminister  
M. Huber  
c/o StMLU  
Postfach 810140

81901 München

2012/106561 J. 313.

Aktenplannr.-Vorgang		88045-210/2 31. Mai 2012
Nr.	2012 3869	Termin: 02.07.2012
Kopie/Fax/EB vorab:		
StMUG 05. JUNI 2012		
Über A / MD an		
Abt.	9	Ref. 91a m.d.Bu
Antwortschreiben M		Stellungnahme für M
Vorlage vor Auslauf		Entw. im allg. Geschäftsgang

9.2012/178  
14.6.12  
13.06.12  
Sa 13.6.

✓  
12.6.  
8 5/6

Betr.: Protest gegen AKW Temelin u. Erweiterung  
termingerecht zum 18. Juni 2012

Sehr geehrter Herr Minister!

Wie Sie aus den beiliegenden Unterlagen ersehen können, verfolge ich schon lange Zeit, wie unser Bayer. Umweltministerium mit dem "Temelin-Problem" umgeht.

Es ist zwar sehr lobenswert, daß die Bundesrepublik Deutschland die Energiepolitik von Grund auf ändern will und ihre Bürger vor einem deutschen Fukushima bewahren möchte; aber AKW mit der mangelhaften Technik von Temelin, die jetzt noch dazu ausgebaut und erweitert werden sollen, müssen auf jeden Fall gestoppt und verhindert werden. Ich habe gestern im Fernsehen gehört, daß 2 Erweiterungsbauten in Temelin vorgesehen sind. Das darf keineswegs geschehen. Tschechien selbst ist voll mit Strom versorgt. Die anderen Kunden müssen sich halt anderweitig helfen, aber nicht mit neuer Kernkraft.

Wenn in Temelin ein entsprechender "Störfall" eintritt, müßte man das 230 km entfernte München evakuieren, Niederbayern sowieso. Kann sich das jemand vorstellen?

Auch die französischen AKW an unserer Grenze entlang sollte man beobachten. Bisher stellt nur der feine Herr Holland Anforderungen an unsere tüchtige Bundeskanzlerin.

Wie ich aus dem Fernsehen vernahm, kann ich bis zum 18.6.12 Einspruch einlegen gegen das Vorgehen in Temelin. Das tue ich hiermit, auch im Namen meiner Kinder und Enkel. Sie haben die Verantwortung für die gesamte bayerische Bevölkerung. Bitte kämpfen Sie für unsere Belange.

Freundliche Grüße

Karin Ried

Anlagen